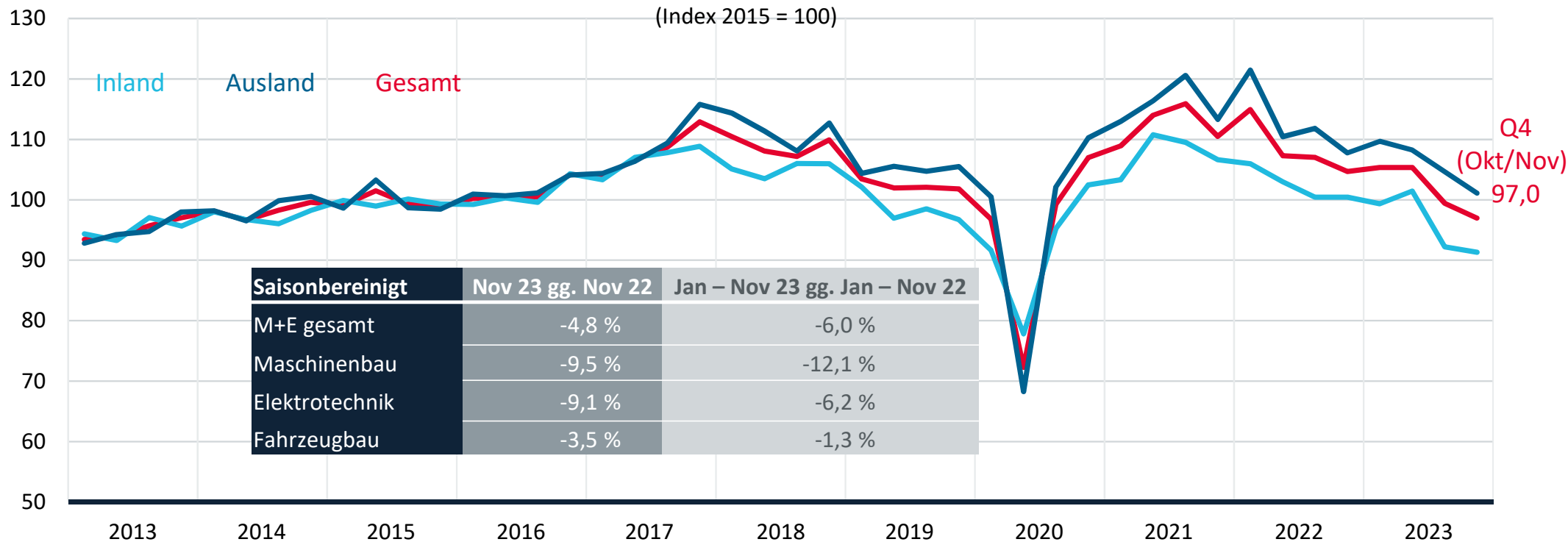


# Wirtschaftliche Lage der M+E-Industrie

# M+E-Auftragseingang (Deutschland): Bisheriges Jahr 2023 im Vorjahresvergleich deutlich schwächer

Saison- und kalenderbereinigte Quartalswerte

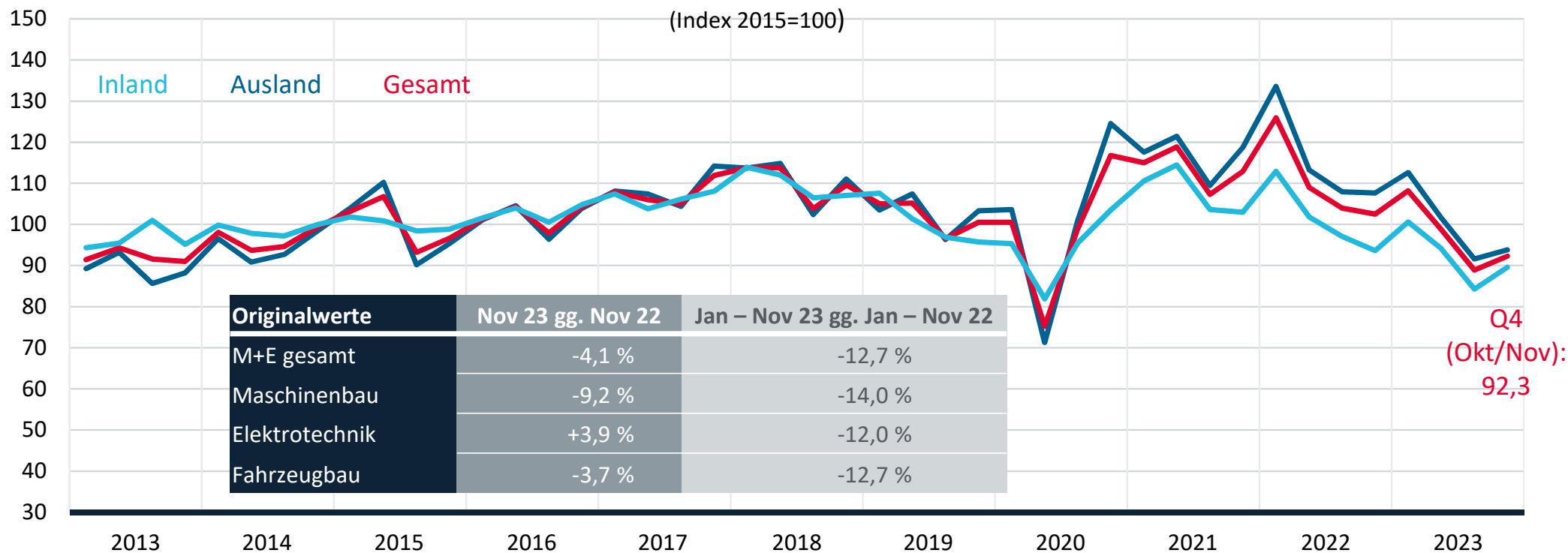
(Index 2015 = 100)



# M+E-Auftragseingang (Baden-Württemberg): Schwacher November, erhebliche Einbußen 2023

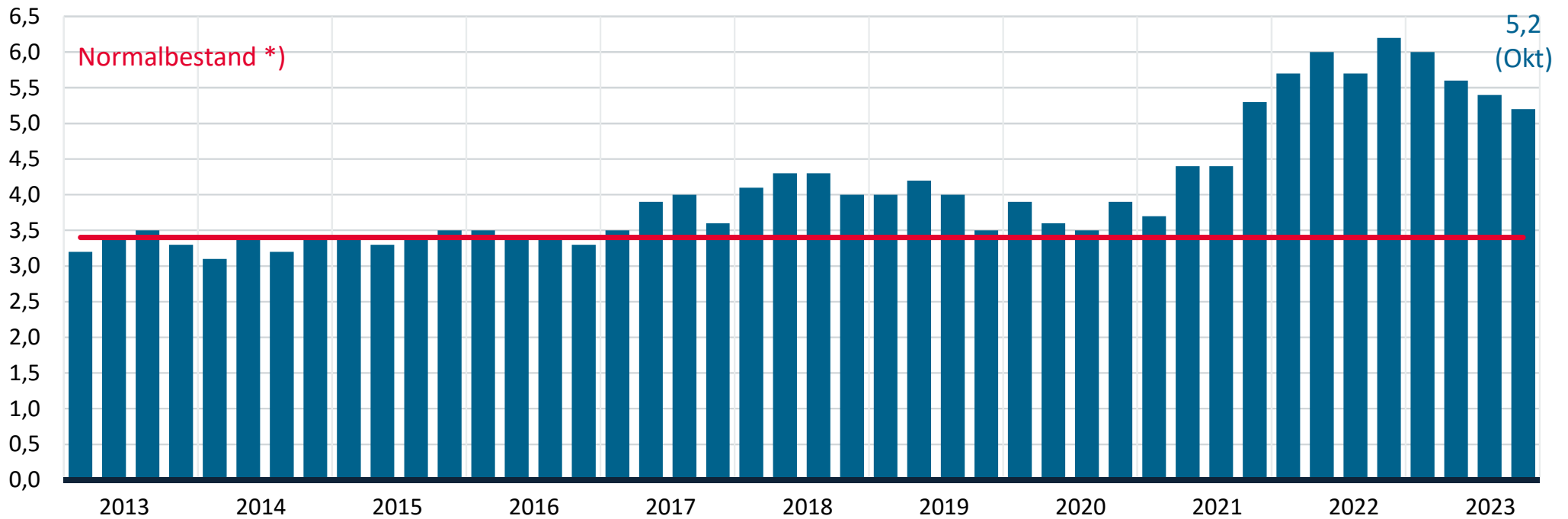
## Quartalswerte

(Index 2015=100)



# Auftragsbestand (Deutschland): Bestände erneut gesunken

Von den M+E-Unternehmen gemeldete Reichweite  
ihrer Auftragsbestände in Produktionsmonaten (Quartalsanfang)

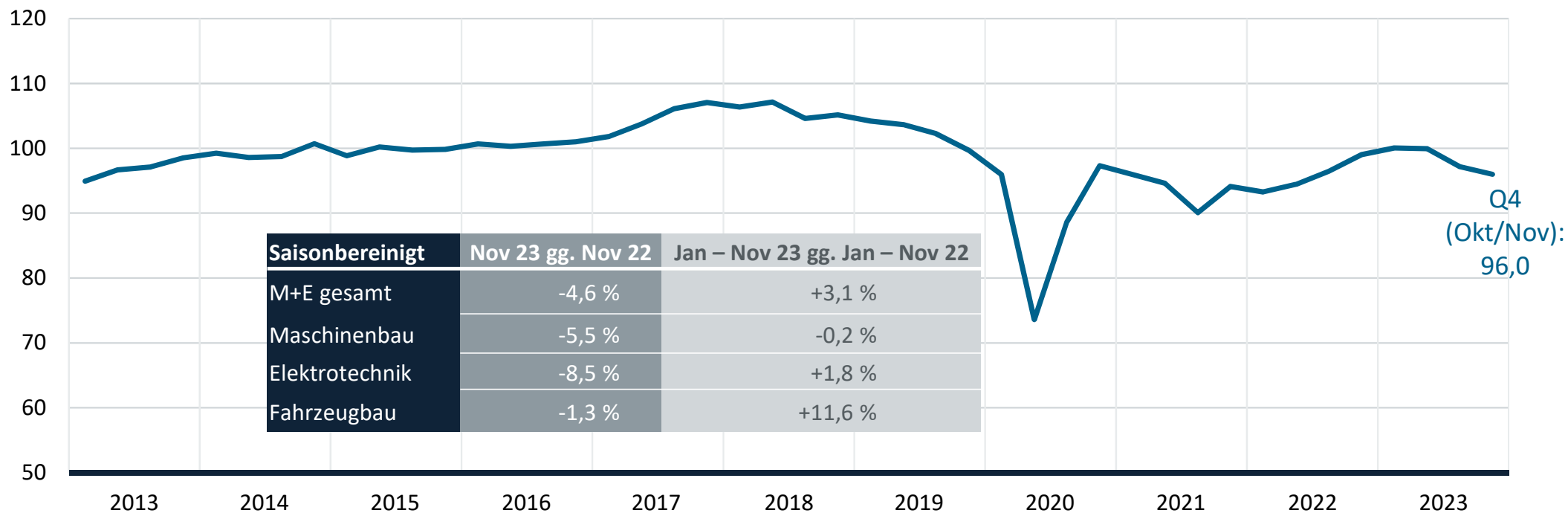


Quelle: ifo-Konjunkturtest; \*) Normalbestand nach Beurteilung der Unternehmen

# M+E-Produktion (Deutschland): Im bisherigen Verlauf des Jahres 2023 Anstieg, aber früheres Niveau wird nicht erreicht

Saison- und kalenderbereinigte Quartalswerte

(Index 2015 = 100)

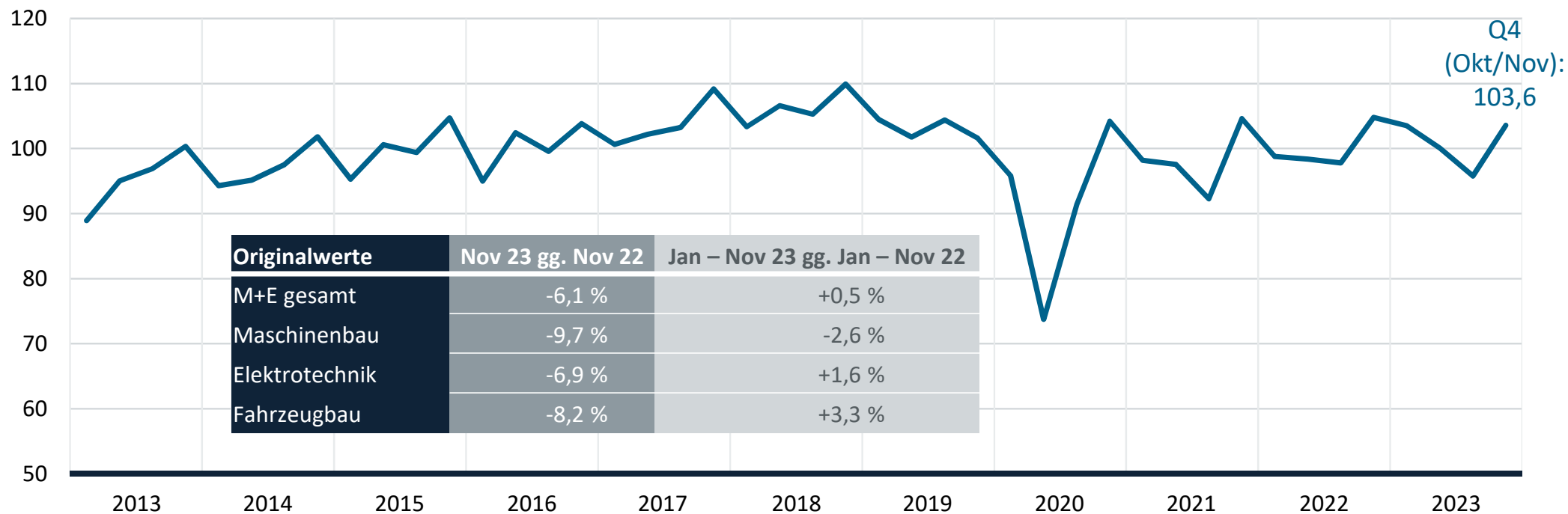


Quelle: Statistisches Bundesamt (Werte revidiert im Juli 2022)

# M+E-Produktion (Baden-Württemberg): Nur geringes Plus 2023

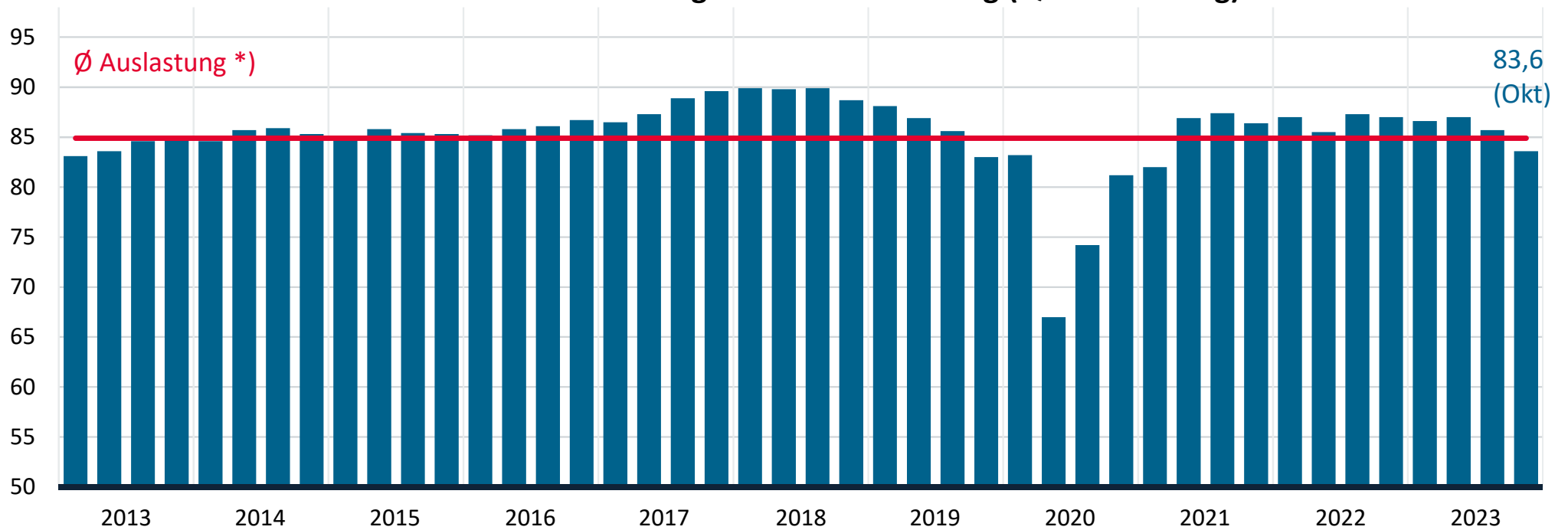
## Quartalswerte

(Index 2015 = 100)



# Kapazitätsauslastung der M+E-Industrie (Deutschland): Unter dem langjährigem Durchschnitt

Durchschnitt der von den M+E-Firmen gemeldeten Auslastung ihrer Produktionsanlagen  
in Prozent der betrieblich möglichen Vollaustung (Quartalsanfang)

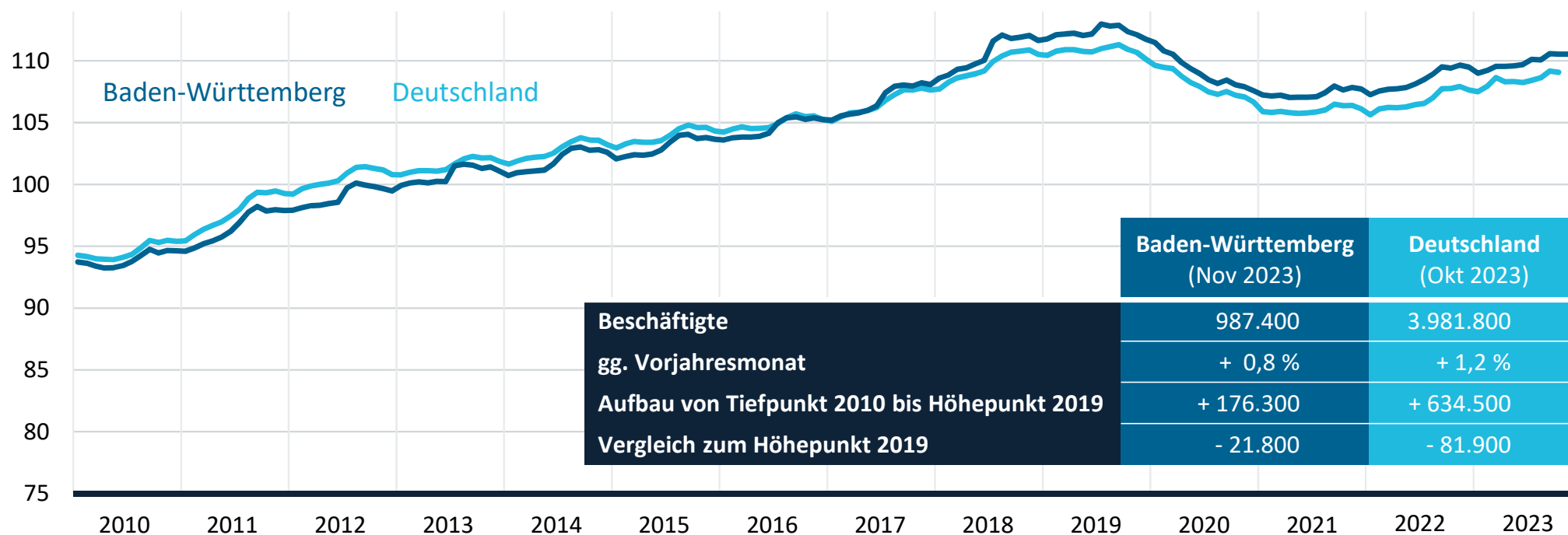


Quelle: ifo-Konjunkturtest; \*) langfristiger Durchschnitt 84,9%

# M+E-Beschäftigte (Deutschland + Baden-Württemberg): Mit Schwankungen, aber Tendenz seit 2022 positiv

**Beschäftigte in Betrieben mit 20 und mehr Mitarbeitern**

(Index 2008 = 100\*)

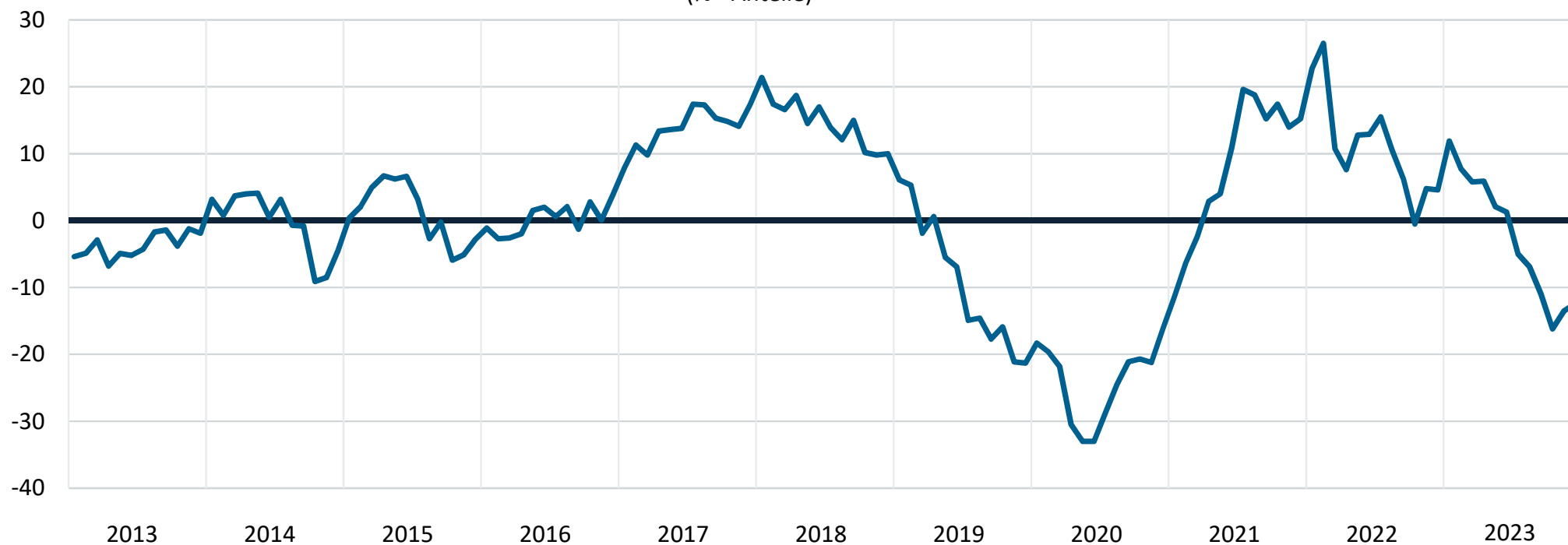


Quelle: Statistisches Bundesamt, Stat. Landesamt Baden-Württemberg., Gesamtmetall-Berechnungen, SWM-Berechnungen; \*) ab 2019 vorläufige Werte;



# Personalpläne (Deutschland): Negative Erwartungen

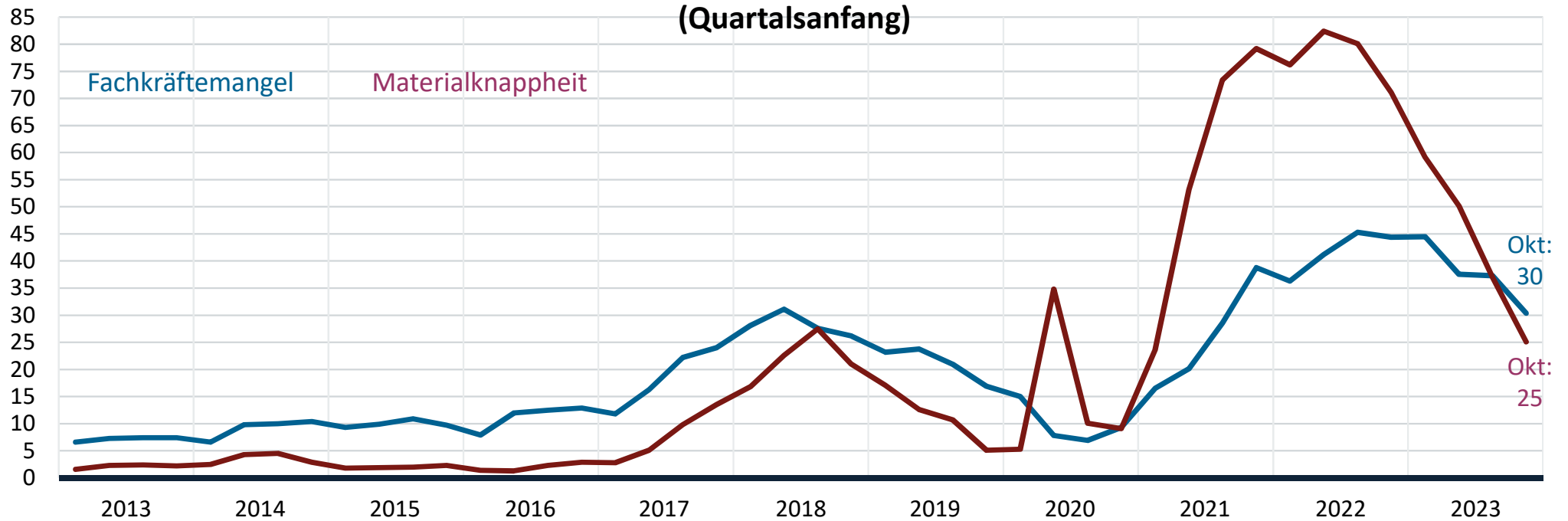
**Saldo der Unternehmensmeldungen \*)**  
(% - Anteile)



Quelle: ifo-Konjunkturtest; \*) Saldo der Unternehmensmeldungen über erwartete Zunahme (+) und Abnahme der Beschäftigten (-) in den nächsten 3 Monaten

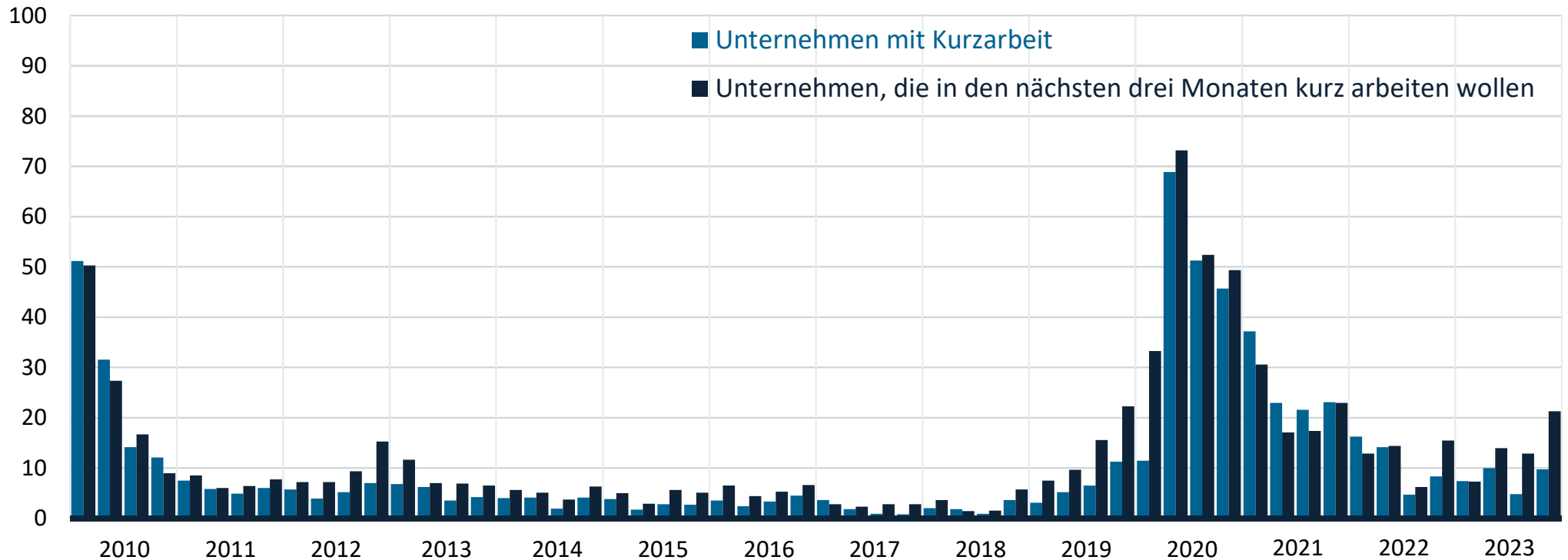
# Produktionsbehinderungen (Deutschland): Materialknappheit weniger akut, Fachkräfte fehlen weiterhin

**%-Anteil der M+E-Unternehmen  
mit Produktionsbehinderungen wegen Arbeitskräftemangel und Materialknappheit  
(Quartalsanfang)**



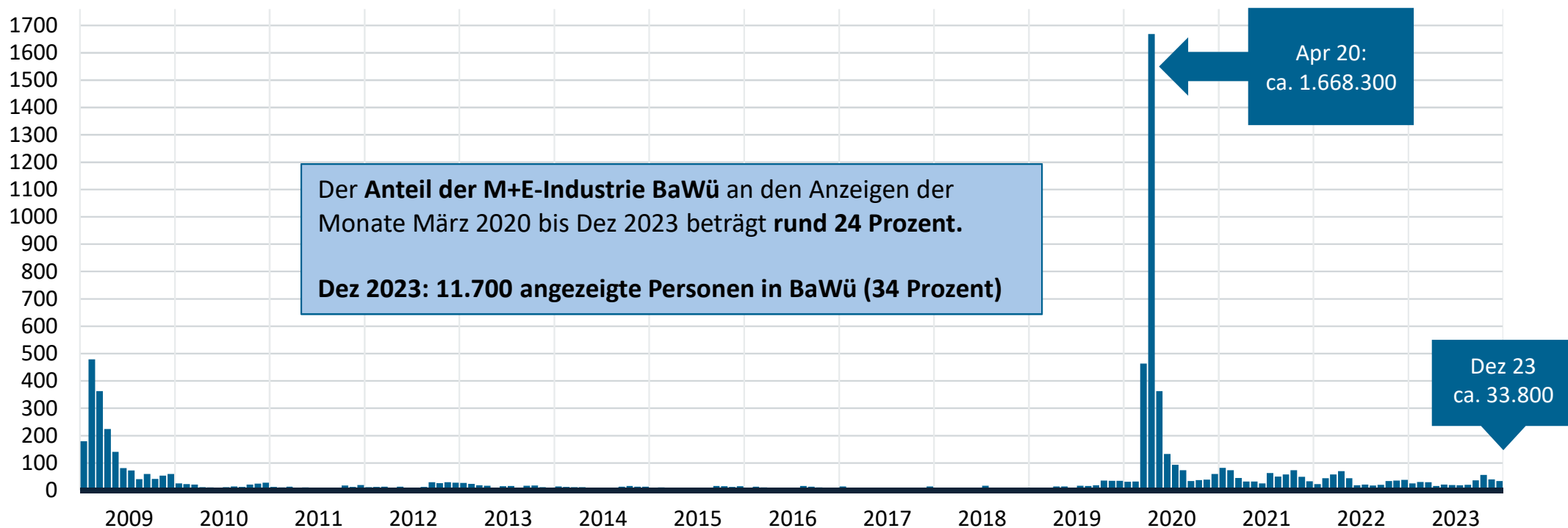
# Kurzarbeitspläne der M+E-Unternehmen (Deutschland): Leichter Zuwachs im vierten Quartal 2023

Anteil der Unternehmen in Prozent, Quartalswerte



# Anzeigen zur Kurzarbeit in der M+E-Industrie (D): Mit Schwankungen auf relativ niedrigem Niveau

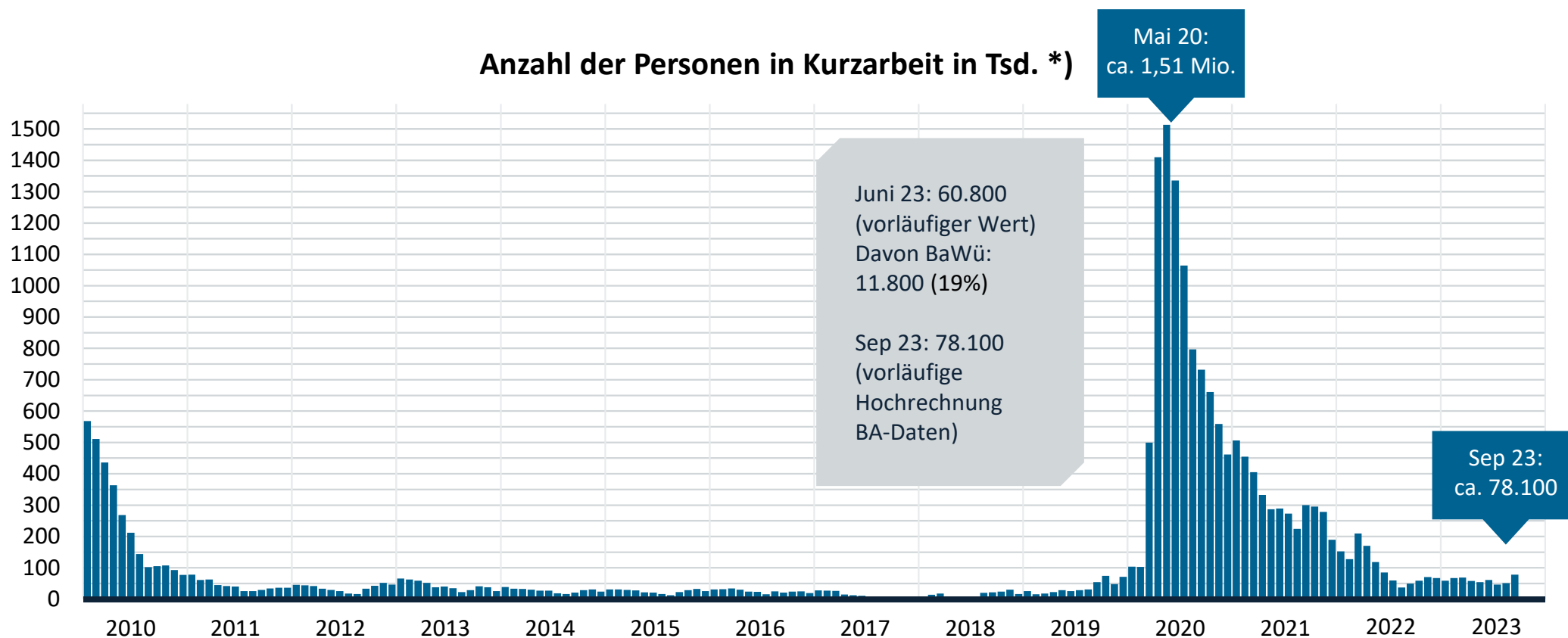
Anzahl der zu Kurzarbeit angezeigten Personen in Tsd. \*)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Gesamtmetall \*) nach § 170 SGB III bis März 2012, bzw. § 96 SGB ab April 2012

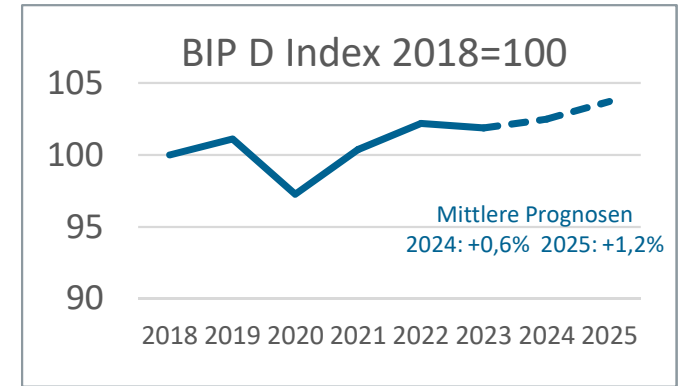
# Realisierte Kurzarbeit in der M+E-Industrie (Deutschland): Im Lauf des Jahres 2023 relativ konstantes Niveau

Anzahl der Personen in Kurzarbeit in Tsd. \*)

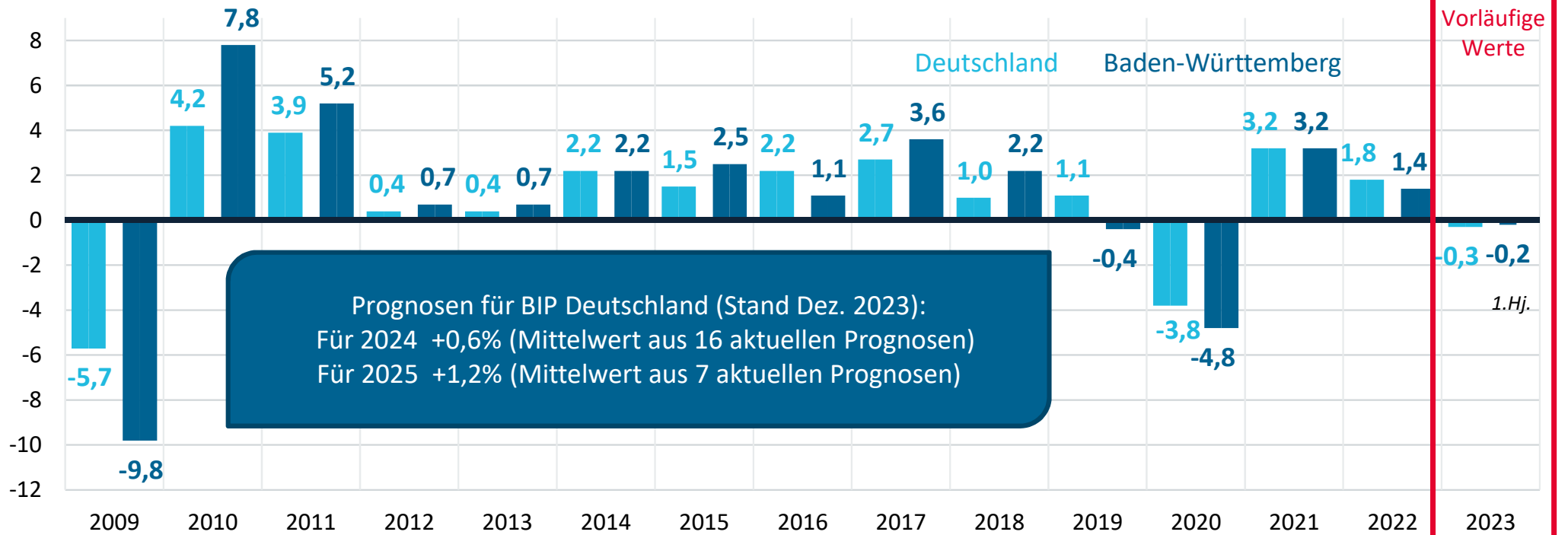


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Gesamtmetall \*) nach § 170 SGB III bis März 2012, bzw. § 96 SGB ab April 2012

# Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts: Rückgang 2023 um 0,3 Prozent

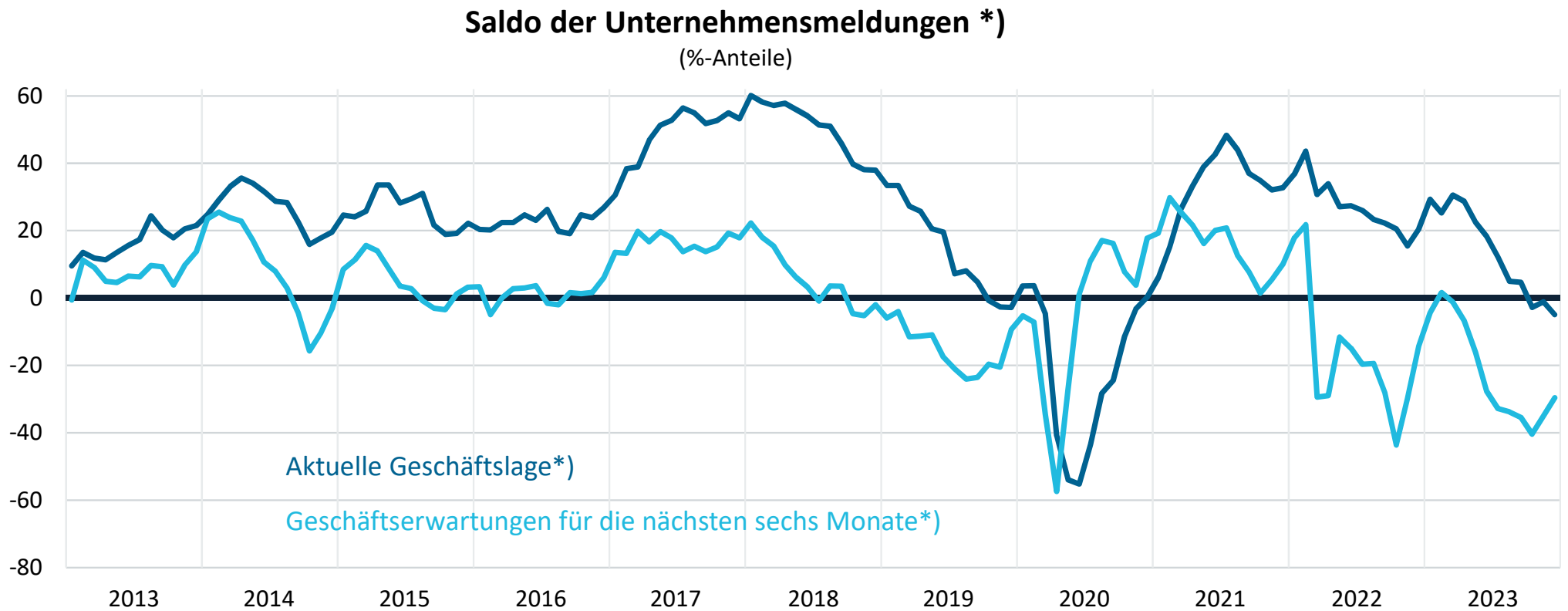


Veränderung gegenüber Vorjahr  
(in %)



Quellen: Stat. Bundesamt, Stat. Landesamt BaWü, BDA-Prognosenübersicht (Forschungsinstitute, Sachverständigenrat, sonstige Institutionen )

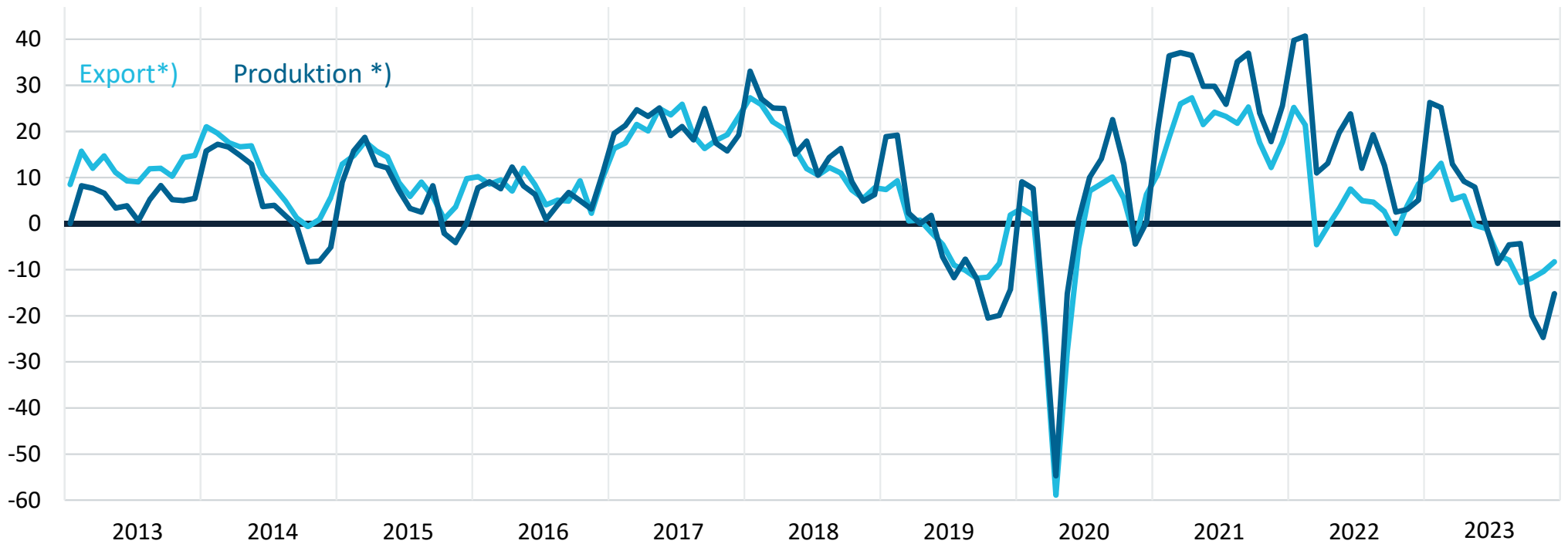
# Ifo-Konjunkturtest M+E-Industrie (Deutschland): Zum Jahresende 2023 im Minus



Quelle: Ifo-Konjunkturtest; \*) Saldo der Unternehmensmeldungen über gute (+) und schlechte (-) Geschäftslage bzw. über erwartete Verbesserung (+) oder Verschlechterung (-) der Geschäftsentwicklung

# Produktions-/Exportwartungen (Deutschland): Zum Jahresende 2023 im negativen Bereich

Saldo der Unternehmensmeldungen \*)  
(%-Anteile)



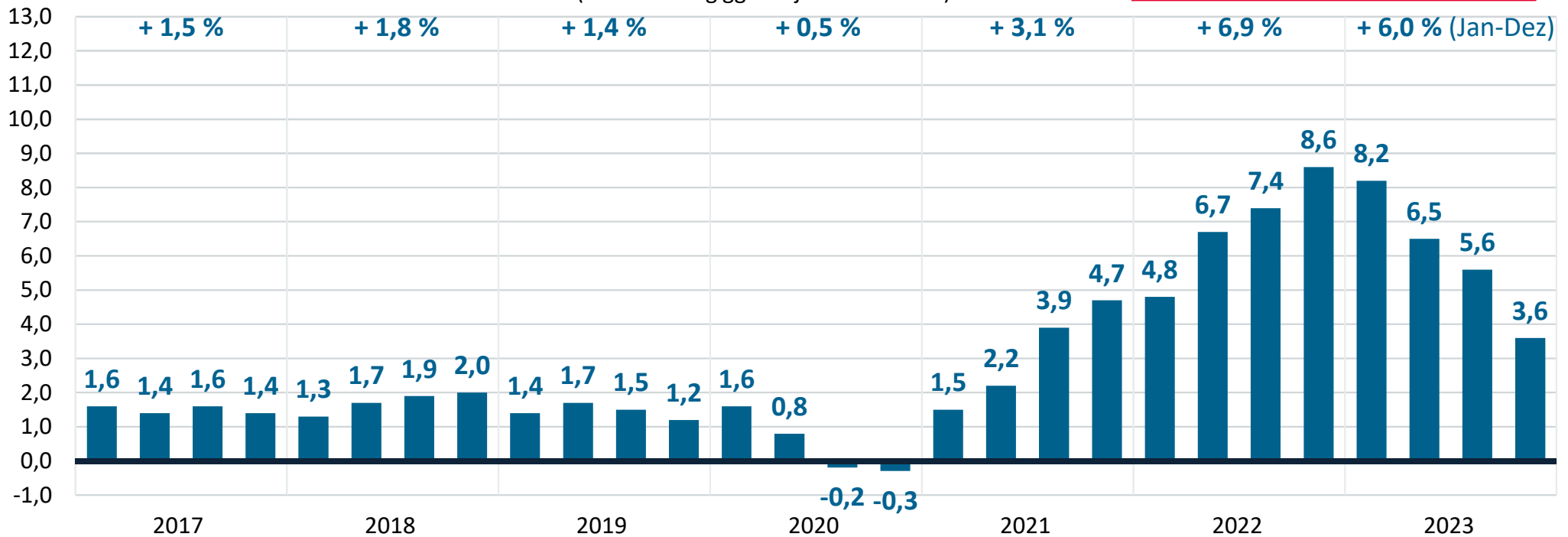
Quelle: ifo-Konjunkturtest; \*) Saldo der Unternehmensmeldungen über erwartete Zunahme (+) und Abnahme (-) in den nächsten drei Monaten



# Verbraucherpreise (Deutschland): Steigerungsrate zuletzt gesunken, Jahreswert 2023 + 6 Prozent

**Index 2020=100\*, Quartalswerte**  
(Veränderung gg. Vorjahr in Prozent)

**Prognosen:**  
2024: + 2,6%, 2025: + 2,0%  
(Ø 15 aktuelle Prognosen, Stand Dez 2023)

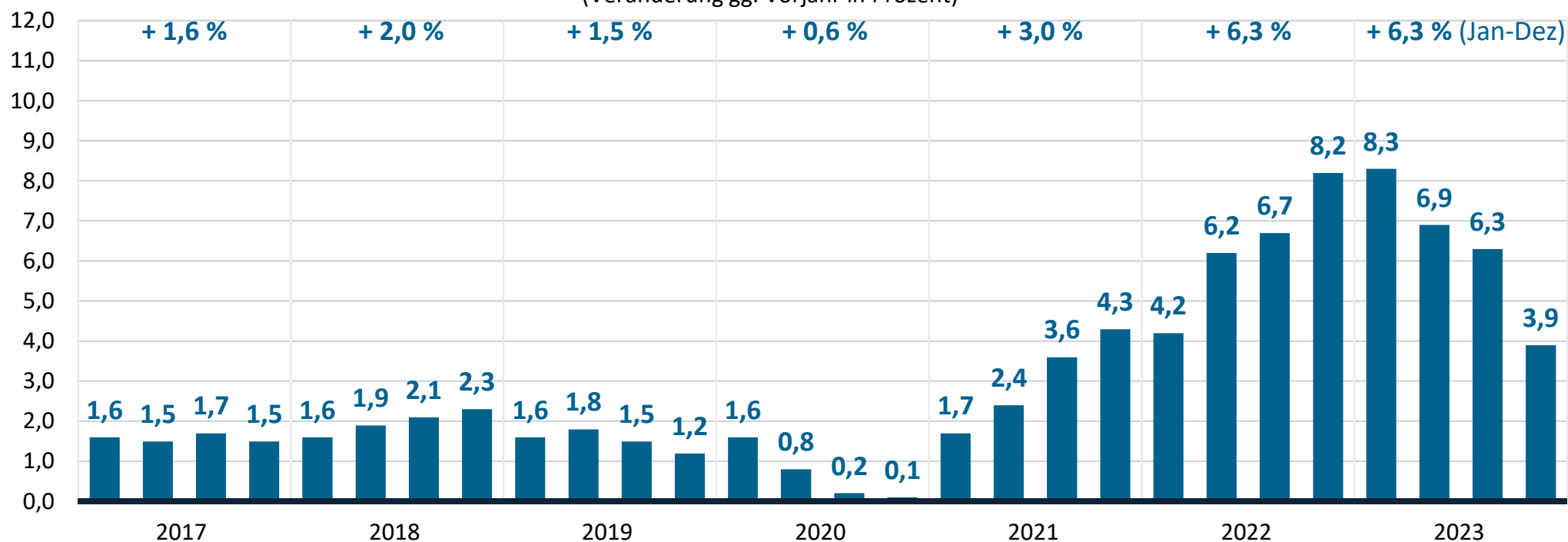


Quelle: Statistisches Bundesamt, BDA (Prognosenübersicht) \* Umstellung auf Basisjahr 2020=100 ab 2020, Werte bis 2019 basieren auf Index 2015=100

# Verbraucherpreise (Baden-Württemberg): Steigerungsrate im 4. Quartal 2023 unter 4 Prozent, Jahreswert 2023 + 6,3 Prozent

## Index 2020=100\*, Quartalswerte

(Veränderung gg. Vorjahr in Prozent)

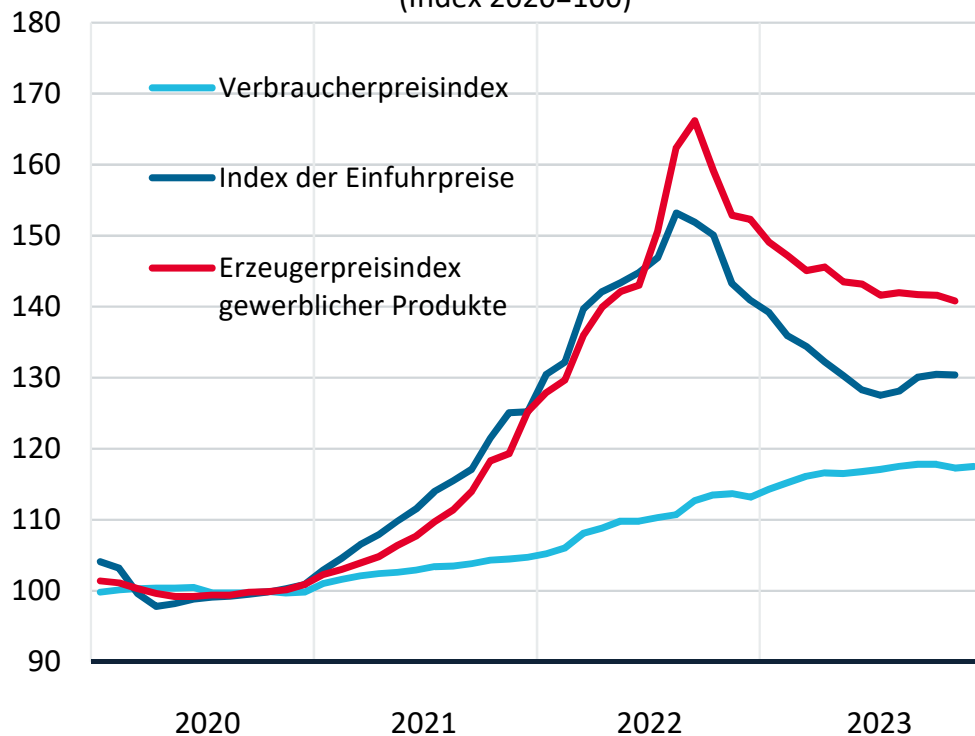


Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg \* Umstellung auf Basisjahr 2020=100 ab 2020, Werte bis 2019 basieren auf Index 2015=100

# Preise: Enorme Anstiege bei Einfuhr- und Erzeugerpreisen aktuell gebremst

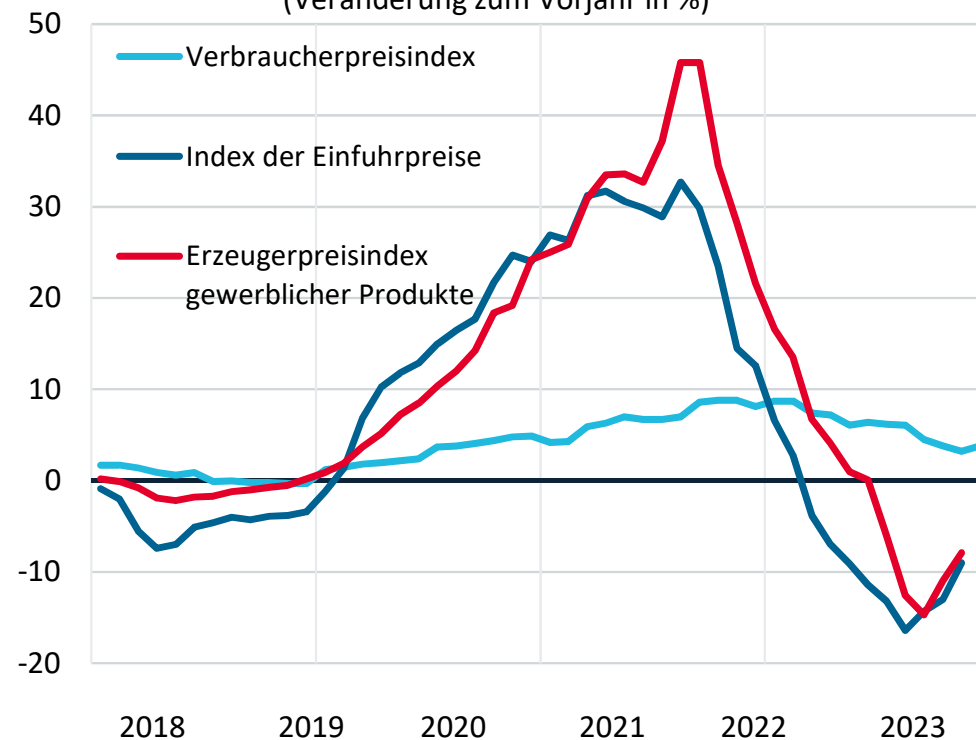
**Entwicklung ausgesuchter Preisindizes**

(Index 2020=100)



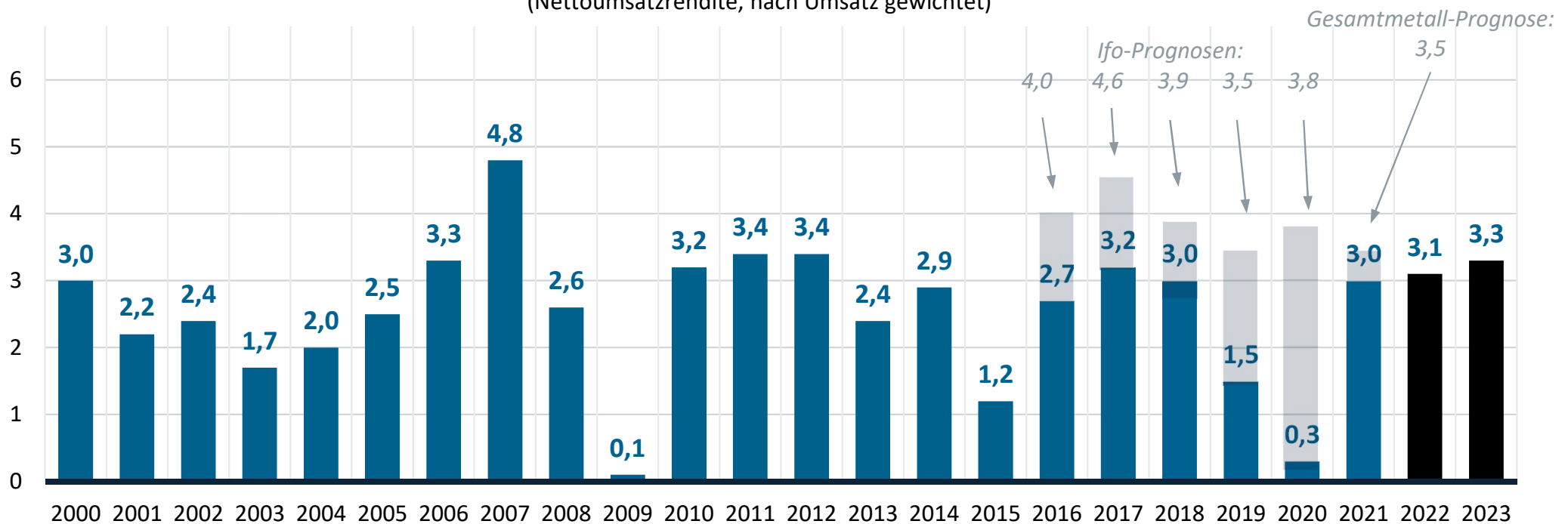
**Veränderungsraten der Preisindizes**

(Veränderung zum Vorjahr in %)



# Ertragslage in der M+E-Industrie (Deutschland): Prognosen deuten auf Stabilisierung bei über 3 Prozent hin

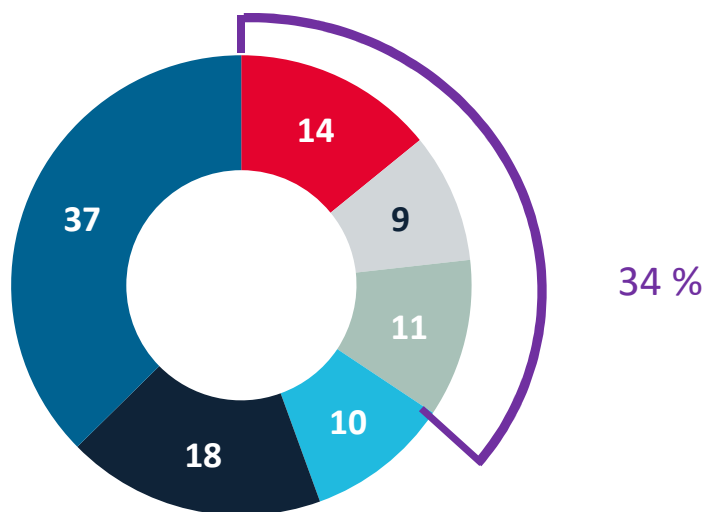
**Gewinn nach Steuern in % des Umsatzes**  
(Nettoumsatzrendite, nach Umsatz gewichtet)



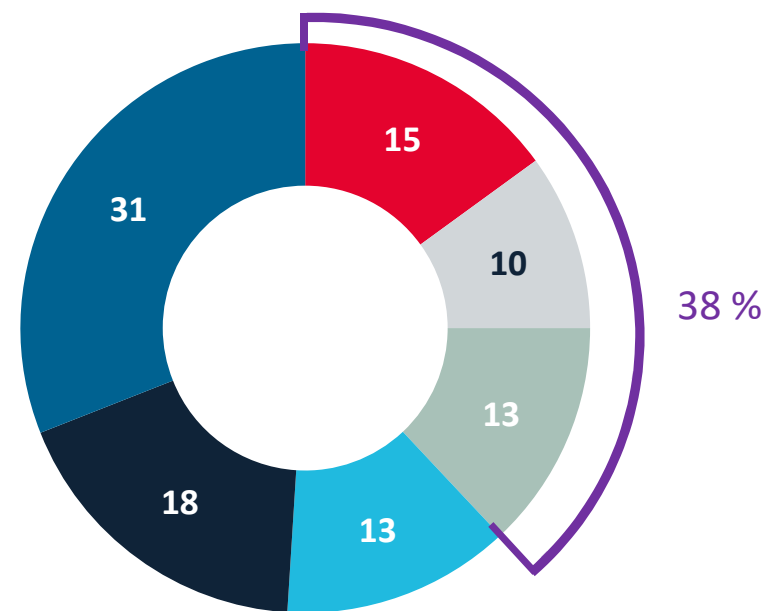
Quellen: Dt. Bundesbank (bis 2021); 2022/2023: Gesamtmetall-Schätzung auf Basis ifo-Umfragen Mai 2023 / Sept. 2023

# Ertragslage 2023: Nach neuester ifo-Umfrage rund 38 % der Unternehmen in der Verlustzone oder niedrigen Gewinnzone unter 2 %

Prozentanteil der M+E-Firmen mit einer erwarteten Nettoumsatzrendite ...  
2022 gemäß Befragung Mai 2023



2023 gemäß Befragung Sep. 2023



■ Verluste 
 ■ > 0 bis 1 % 
 ■ > 1 bis 2 % 
 ■ > 2 bis 3 % 
 ■ > 3 bis 4 % 
 ■ > 4 %

Quellen: ifo-Institut (Firmenmeldungen von Mai 2023 / Sept. 2023, ungewichtete Auswertung).  
Summe kann durch Rundung von 100 abweichen

## KONTAKT

### **Südwestmetall**

Verband der Metall- und Elektroindustrie  
Baden-Württemberg e.V.

Türlenstraße 2  
70191 Stuttgart  
+49 (0)711 7682-0  
info@suedwestmetall.de  
www.suedwestmetall.de

 [www.facebook.de/suedwestmetall](http://www.facebook.de/suedwestmetall)

 [@suedwestmetall](https://twitter.com/suedwestmetall)